PRESSEMITTEILUNG

Neue Ausgabe am Kiosk: Magazin WEITERDENKEN wirft multidisziplinären Blick auf Wirtschaft

Themenschwerpunkt zu Reformbedarfen für Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit

Stuttgart, Februar 2026 – Das Magazin WEITERDENKEN ist mit seiner ersten regulären Ausgabe erschienen. Der aktuelle Themenschwerpunkt des Hefts – "Standort Deutschland – Welche Reformen braucht das Land?" – fragt: "Quo vadis, Wirtschaft?" und versammelt Beiträge namhafter Wissenschaftler, Unternehmer und Entscheider. Sie blicken aus verschiedenen Perspektiven auf Reformbedarfe in den Sozial-, Renten- und Gesundheitssystemen und untersuchen, wie Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit gefördert werden können. „Die Wirtschaft braucht für die Rückkehr auf einen neuen Wachstumspfad eine klare Orientierung und eine grundlegend erneuerte ‚license to operate'. Die Politik braucht eine Vision, wie es durch rasche und tiefgreifende Reformen wieder dauerhaft zu mehr privaten und öffentlichen Investitionen und zur Verbesserung der lädierten Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands kommen kann", schreiben die verantwortlichen Herausgeber Hans-Peter Klös und Rainer Völker in ihrem Editorial. Und Verleger Leopold Freiherr von und zu Weiler ergänzt: „Weiterdenken heißt jetzt: Schluss mit der Illusion, man könne wirtschaftliche Dynamik verordnen. Der Standort Deutschland braucht endlich den Mut, Freiheit wieder zuzulassen."

Liberales Diskussionsforum

Das Thema geht WEITERDENKEN im Sinne seiner redaktionellen Ausrichtung mit Beiträgen an, die sich bewusst erlauben, Fragestellungen in der Tiefe zu betrachten. Der Titel, der sich als liberales Diskussionsforum versteht, will explizit kein Magazin für flüchtiges Blättern sein. Schon mit seiner Premierennummer, die im vergangenen Jahr zur Frankfurter Buchmesse erschienen ist, hat sich das Heft als Ort für Debattenkultur, Lösungsorientierung und klare Positionen positioniert. In der aktuellen Ausgabe schreiben auf 120 Seiten Autorinnen und Autoren wie Stefan Kooths, Forschungsdirektor für Konjunktur und Wachstum am Institut für Weltwirtschaft in Kiel, Nicole Grünewald, Präsidentin der IHK Köln, oder Boris Palmer, Oberbürgermeister von Tübingen. Herausgegeben wird das vierteljährlich erscheinende Magazin von einem Gremium um die verantwortlichen Herausgeber Hans-Peter Klös, ehemaliger wissenschaftlicher Geschäftsführer des Instituts der deutschen Wirtschaft in Köln, und Rainer Völker, Professor für Management an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein. Im Gremium sitzen neben ihnen auch Inge Bell, Unternehmerin, Arnd Diringer, Professor und Leiter der Forschungsstelle für Arbeitsrecht an der Hochschule Ludwigsburg, Lothar Funk, Professor für Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Düsseldorf sowie der Manager und ehemalige Bundestagsabgeordnete Thomas Sattelberger.

WEITERDENKEN 1/2026. Zeitschrift für Position, Perspektive, Progression. Standort Deutschland – Welche Reformen braucht das Land? Für einen Einzelverkaufspreis von 9,90 EUR im Zeitschriftenhandel und im Kohlhammer-Shop. ISBN 978-3-17-047500-7.

Über den Kohlhammer Verlag

Wissen macht den Unterschied: Als moderner und innovativer Wissenschafts- und Sachbuchverlag engagiert sich Kohlhammer aus Überzeugung und mit klarer Haltung für Wissen und Bildung. Die Unternehmensgruppe inszeniert und vermittelt Wissen reizvoll und faszinierend in print und digital und mit allen Optionen der modernen Medienwelt. Für Kohlhammer als einen der größten wissenschaftlichen Verlage hat dieses Engagement Tradition. 1866 gegründet und bis heute als Familienunternehmen geführt, prägt das Verlagshaus mit seinen Publikationen den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs.

Der Wissenschaftsverlag bietet mit 16 Fachbereichen ein breites Themenspektrum an Literatur für Wissenschaft, Wirtschaft, Gesundheitswesen, Recht und Verwaltung. In den vergangenen zehn Jahren hat das Unternehmen sein Portfolio zudem stark in die Bereiche Fachbuch, Sachbuch und Ratgeber erweitert, immer angetrieben von der Begeisterung dafür, Wissen und Bildung nachhaltig wirksam zu inszenieren.

Pressekontakt:

Kohlhammer Verlag
presse@kohlhammer.de
+49 711 7863-7479